

Medienmitteilung vom 7. November 2021

Aargauer Landwirtschaft: Das sind die Besten

Die Generationengemeinschaft Müller aus Staffelbach gewinnt den Hauptpreis im Rennen um den Titel «Aargauer Bäuerin oder Bauer des Jahres».

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Landwirtschaftlichen Unternehmenspreises wurden am Buure-Sunntig in der Vianco Arena in Brunegg präsentiert. Neben dem Hauptpreis «Aargauer Bäuerin oder Bauer des Jahres» wurden Landwirtinnen und Landwirte in der Kategorie «Aargauer Jungbäuerin oder Jungbauer des Jahres» sowie mit einem Publikumspreis ausgezeichnet.

Generationengemeinschaft machte das Rennen

Den Hauptpreis als «Aargauer Bäuerin oder Bauer des Jahres» gewann die Generationengemeinschaft Müller aus Staffelbach. Margreth und Rudolf Müller, Chantal und Michael Müller sowie Katja Müller strahlten um die Wette, als sie von Landwirtschaftsdirektor Markus Dieth auf der Bühne der Vianco Arena ihren Preis in Empfang nehmen konnten.

Die Generationengemeinschaft Müller hat ihren Bauernhof in Staffelbach, hoch über dem Suhrental, enorm vielfältig aufgestellt. Nebst den klassischen landwirtschaftlichen Betriebszweigen mit Schweinezucht, Rindermast und -aufzucht sowie Futter- und Ackerbau betreibt sie eine Pferdepension, einen Rebberg, eine Bergwirtschaft und eine Schreinerei.

Regierungsrat Markus Dieth, der in der Jury des Landwirtschaftlichen Unternehmenspreises sass, war von der Kandidatur begeistert: «Die Generationengemeinschaft Müller hat gleich bei mehreren wichtigen Kriterien gepunktet. Sie bewirtschaftet einen äusserst vielseitigen Betrieb, hat eine ausgezeichnete Nase für den Markt, beweist Mut für Neues und überzeugt nicht zuletzt mit einer starken Kommunikation.»

Starke Kandidaturen auf dem Podest

Den zweiten Platz in der Hauptkategorie belegte die Betriebsgemeinschaft schorenplus aus Mühlau, die Milch und Eier produziert, sowie Acker- und Futterbau betreibt. Tomaten- und Gurkenproduzent Ruedi Meier aus Rütihof belegte den dritten Platz.

Die Jury betonte, wie eng das Rennen der acht Finalistinnen und Finalisten um die Spitzenplätze war. Markus Dieth: «Ich bin beeindruckt! Es sind alles bäuerliche Unternehmerinnen und Unternehmer, die ein klare Vorstellung davon haben, wie sie ihre Betriebe weiterentwickeln wollen.»

Doppelsieg für Natalie und Lukas Neuhaus

Natalie und Lukas Neuhaus aus Stetten räumten gleich zweimal ab: Sie gewannen den Preis als «Aargauer Jungbäuerin oder Jungbauer des Jahres», der von der Jury vergeben wird. Zudem sicherten sie sich den Publikumspreis, der von der Aargauischen Kantonalbank gesponsert ist. Am Online-Voting auf der Website landwirtschaft.ag beteiligten sich 3200 Personen.

Natalie und Lukas Neuhaus bauen in Stetten Gemüse und neuerdings auch Reis an. Auf ihrem Bauernhof beschäftigen und begleiten sie Menschen, die nach einem Burn-out oder nach Depressionen den Weg zurück in die Arbeitswelt finden müssen. Die Arbeitsagogik bieten Natalie und Lukas Neuhaus in Zusammenarbeit mit der Invalidenversicherung Aargau an.

Hinter dem Landwirtschaftlichen Unternehmenspreis stehen die Aargauische Landwirtschaftliche Kreditkasse, das Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg, der Aargauische Landfrauenverband und der Bauernverband Aargau. Die Preise sind mit insgesamt 20000 Franken dotiert und werden alle drei Jahre vergeben.

Für Rückfragen: Patrick Schellenberg, Marketing und Kommunikation BVA

Tel. 056 460 50 56 oder 079 242 71 08, patrick.schellenberg@bvaargau.ch